

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Höhlenkunde

**Knebel, Walther von
Braunschweig, 1906**

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:at:at-ubi:2-3838](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-ubi:2-3838)

INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Verzeichnis der Abbildungen	XV

Erstes Kapitel.

Einführung. Höhlenkunde als Teil der physischen Geographie (1). — Entwicklung der Speläologie aus anderen Zweigen der Forschung: Anthropologie, Prähistorie (2). — Beziehungen der Höhlenkunde zu anderen Gebieten der Wissenschaft (3)	1— 3
--	------

Zweites Kapitel.

Die Ursachen der Höhlenbildung. Bedeutung des Höhlenphänomens (4). — Höhlenbildung (4—5). — Erosion (5). — Korrosion (5—6)	4— 6
---	------

Drittes Kapitel.

Die Verteilung der Höhlen in den Gesteinsarten der Erdrinde. Höhlen in Eruptivgesteinen (7—9). — Höhlen in Sedimentgesteinen (9—10). — Höhlenführende Gesteinsarten (10—11)	7—11
--	------

Viertes Kapitel.

Verkarstung und Karstphänomene. Höhlengebiete (11). — Vertikalentwässerung (11—12). — Verkarstung (12). — Karstlandschaft (13). — Karstphänomene (13—14)	11—14
---	-------

Fünftes Kapitel.

Grundwasser und Quellen in Höhlengebieten. Grundwasser (15—16). — Quellen (16). — Quellhorizonte (16). — Vertikalentwässerung eine Tiefenentwässerung (16—17). —	
---	--

Niveauschwankungen des Grundwasserspiegels (17). — Klüftigkeit (17—18). — Bedeutung der Höhlen als unterirdische Töpfe (18—19). — Hungerbrunnen (19—20). — Vaoclusequellen (20). — Strömung des Grundwassers (20—21) . . 15—21

Sechstes Kapitel.

Die Korrosion in Karstgebirgen. 1. Die Auflösung des Kalkes durch Wasser (21—24). — 2. Dolomit als Karstgestein (24—26). — 3. Bedeutung der Korrosion in Karstgebirgen (26—29). — 4. Die unlöslichen Bestandteile der Karstgesteine, Terra rossa, Hohlenlehm (29—30). — 5. Tropfsteinbildungen in Höhlen (30—34). — 6. Bedeutung der Tropfsteinbildung in der Entwicklung der Höhlen (34—36). — 7. Bildungsdauer der Tropfsteine (36—37). — 8. Alter der Höhlen (37—40). — 9. Zusammenfassung (40—41) . . 21—41

Siebentes Kapitel.

Die mechanische Tätigkeit des Wassers in bezug auf die Höhlenbildung. Die Erosion des Wassers (41—42). — Erosion keine höhlenbildende, sondern höhlenumbildende Kraft (43). — Erosion als höhlenvernichtender Faktor (43—45). — Erosion in Durchgangshöhlen (44) 41—45

Achtes Kapitel.

Morphologie der Höhlen; natürliches System der Höhlenformen. Verschiedenheiten der Höhlen (45—46). — Spaltenhöhlen (46). — Zerklüftungshöhlen (46). — Naturschächte (47). — Sickerwasserhöhlen (47). — Flußwasserhöhlen (48). — System (48—50) 45—50

Neuntes Kapitel.

Höhlenflüsse. 1. Das Problem der Höhlenflüsse (51—56). — Praktische Bedeutung der Frage nach Höhlenflüssen (54). — Experimente (54—56). — Vorhandensein von Höhlenflüssen (56). — 2. Die unterirdische Donau-Rheinverbindung (57—61). — Donauschwinde (57). — Aachquelle (57). — Quelltöpfe (58). — Färbeversuche und deren Ergebnis (59—60). — 3. Der Höhlenfluß von St. Canzian im Karst (Reka) (62—70). — Gefälle der Reka (65). — Trebičgrotte (65). — Timaro (65). — Aurisina (65). — Färbeversuche (66—67). — Geschwindigkeit des Wassers (67—68). — 4. System von Höhlenflüssen im Zuzugsgebiet der Laibach

(Poik, Zirknitzer Fluß, Unz, Laibach) (70—80). — Adelsberg-Otoker Grotten (71—74). — Siphone (72). — Černa Jama (74). — Magdalenschacht (74). — Poikhöhle (75). — Koleciuka (75). — Planinagrotte (76—77). — Zirknitzer See (77). — Rackbach (77). — Planinapolje (79). — Pod stenami (80). — Laibachmoräste (80)	51— 80
---	--------

Zehntes Kapitel.

Die Vacluse und die Vaclusequellen. Definition der Vaclusequellen (81—82). — Problem der Vaclusequellen (82). — Die Vacluse (82—86). — Die Talbildung im Vaclusegebiet (87). — Quelltöpfe (89)	81— 89
---	--------

Elftes Kapitel.

Die Grundwassertheorie zur Erklärung der hydrographischen Probleme des Karstes. Grundwasser in Karstgebieten (89—90). — Grundwasserspiegel an der Küste (90). — Strömendes und stagnierendes Grundwasser (91). — Kamenitiporor (92). — Rückstau in den Ponoren (93). — Wasserstand in der Trebičhoble (93—94). — Vom Grundwasserstande unabhängige Lage der Vaclusequellen (95). — Karstflüsse oberhalb des Grundwassers (95—96). — Widerlegung der fünf für die Grundwassertheorie scheinbar sprechenden Argumente (96—99). — Gegenüberstellung der älteren Ansicht und der Grundwassertheorie (99). — Verwerfung der letzteren und Tatsache des Auftretens von Höhlenflüssen (100)	89—100
---	--------

Zwölftes Kapitel.

Submarine Quellen und Meeresschwinden als Beweise für das Vorhandensein von Höhlenflüssen. 1. Submarine Quellen (101—107). — Deutung derselben als Höhlenflüsse (101). — Erklärungsversuche durch Grundwasser (102—103). — Geologische Bedeutung der submarinen Quellen (104—107). — 2. Meeresschwinden (107—116) — Meermühlen von Argostoli (107). — Meeresschwinden von Abbazia (107). — Erklärungsversuche: Mousson, Fouqué, Wiebel (108—111). — Entstehungsgang der Meeresschwinden (111—113). — Meeresschwinde von Cette (113). — Inversion der Meeresschwinden (113—114). — Brackwasserquellen (115). — Bedeutung der Meeresschwinden für die Höhlenkunde (116)	101—116
--	---------

Dreizehntes Kapitel.

Seite

Die Entstehung von Höhlenflüssen. Übergang des Grundwassers in einen Höhlenfluß (116—120). — Zerklüftungszonen (117—118). — Grundwasserströme (119). — Höhlenfluß und Grundwasserstrom (119). — Entstehung der Zerklüftung (120—122). — Experimente Daubrées (123—129). — Zerklüftungszonen im Fränkischen Jura (129—130). — Zerklüftungszonen und Grundwasserströme in der Paderborner Hochfläche (130—133). — Saugkraft der Quellen (134). — Quellströme und deren Saugkraft (134). — Entstehung von Flußponoren durch die Saugkraft unterirdischer Flüsse (134). — Rückwärtsschreitende Korrosion (134). — Nachlassen der Saugkraft bei zunehmender Verkarstung (135—136). — Zusammenfassung (136—137) 116—137

Vierzehntes Kapitel.

Dolinen. Definition (137). — Erklärungsversuche (138). — Morphologie (138—144). — Schüsselförmige Dolinen (138). — Trichterförmige Dolinen (139). — Brunnenförmige Dolinen (140). — Genetische Einteilung (142—143). — Einsturzdolinen (144—151). — Einsturzbeben (144). — Subaerisch gebildete Dolinen (151—153). — Nomenklatur (154—156). — Verteilung der Dolinen (156—157) . . . 137—157

Fünfzehntes Kapitel.

Bedeutung der Dolinen für die Entstehung von Tälern. Fehlen der Erosionstäler in Karstländern (157). — Tektonische Täler (157—158). — Einsturztäler (158—159). — Tal der Sorgue (Vaucluse) (159). — Rückschritt der Quellen infolge Einsturz von Quellschloten (160). — Vauclusetäler (161). — Dolinen als Talanfänge (161—162) . 157—162

Sechzehntes Kapitel.

Kesseltäler. Das Poljenproblem (162). — Tektonische Poljen: Senkungspoljen, Muldenpoljen, Aufbruchspoljen (163—164). — Einsturzpolygon (164—167). — Rackbachpolje (165). — Einebnung des Bodens der Kesseltäler (167—168) 162—168

Siebzehntes Kapitel.

Die wichtigsten Höhlengebiete. Höhlengebiete (168). — Höhlen in den Karpathen (168). — Alpen und Apenninen

(169). — Süddeutscher Jura, Rheinland, Harz (169). —
Belgien (170). — England (170). — Mähren (170). —
Frankreich (170). — Nordamerika (170) 168—170

Achtzehntes Kapitel.

Halbhöhlen. Halbhöhlen (171). — Strandhöhlen (171—177).
— Abrasionsrinnen (173). — Tunnelstrandhöhlen (174).
— Felsentore (174). — Fingalshöhle (175). — Blaue
Grotte von Capri (175—177). — Wüstenhöhlen (177). —
Überdeckungshöhlen (178). — Gletscherhöhlen (178—179).
— Eisspalten (178). — Gletschertore (178) 171—179

Neunzehntes Kapitel.

Ursprüngliche Höhlen. Riffhöhlen (180). — Blasenhöhlen
(181). — Kristallkeller (181). — Lavahöhlen und deren
Entstehungsarten (181—182). — Pseudoverkarstung in
Lavagebieten (183) 179—184

Zwanzigstes Kapitel.

Meteorologische Verhältnisse in Höhlen. Temperatur
(184—194). — Tief gelegene Höhlen (185—186). — Eis-
höhlen (186—194). — Bedingungen zur Existenz peren-
nierender Eishöhlen (186—188). — Eisbildung im Winter,
Mangel an Ventilation, sackförmige Gestalt und schwache
Wasserzufuhr in Eishöhlen (188—190). — Schwalbes
Unterkühlungstheorie der Sickerwasser (191). — Ältere
Erklärungsversuche des Höhleneises (192). — Bekannte
Eishöhlen (192—194). — Künstliche Eishöhlen (194). —
Ventilation in Höhlen (194—195). — Höhlenluft
(195). — Elektrisches Verhalten der Höhlenluft (195) . . 184—195

Einundzwanzigstes Kapitel.

Die biologischen Verhältnisse in Höhlen. Abweichende
Lebensverhältnisse in Höhlen (196). — Gruppen von
Höhlenbewohnern: Troglolithen, Troglolithen, zeitweilige
Höhlenbewohner (196—197). — I. Höhlenflora (197
—198). — Pilze und Bakterien (198). — Schattenpflanzen
(198). — Algenflora in Strandhöhlen (198). — II. Höh-
lenfauna (198—202). — Echte Troglolithen (198). —
Rückbildungen der Gesichtsorgane von Troglolithen (199).
— Albinismus (199—200). — Vertreter der Höhlenfauna
aus den Klassen des Tierreiches (200—201). — Troglo-
philien und zeitweilige Höhlenbewohner (201—202) . . . 196—202

Zweiundzwanzigstes Kapitel.

Seite

Höhlen als Wohnorte der prähistorischen Menschen.

Höhlen als Wohnstätten (202). — Kulturschichten am Höhlenboden (203). — Künstliche Veränderungen in Höhlen (204). — Lebensverhältnisse der Höhlenbewohner (204). — Höhlen als Zufluchtsorte (205). — Höhlenfunde und Kulturepochen (205—207)	202—207
--	---------

Dreiundzwanzigstes Kapitel.

Kulturarbeit in Höhlengebieten. — Geschichte der Höhlenkunde.

Mißliche Verhältnisse für die Bodenkultur der Karstländer (209). — Überschwemmungen der Poljen (210). — Regulationsarbeiten (210). — Bildung der Bodenkurve infolge Aufforstung (210—211). — Einfluß der Bodenkurve auf die Verkarstung (211). — Verminderung der Tiefenentwässerung infolge Aufforstung (211—214). — Schäden der Entwaldung in Karstgebieten (214). — Dreifache Wirkung des Baumwuchses auf die Bodenkurve (215). — Schwierigkeiten der Aufforstung (215—216). — Geschichtliche Entwicklung der Kunde von den Höhlen und Karstphänomenen (216). — Altertum bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts (216—217). — Johann Friedrich Esper (217—218). — Rosenmüller, Leibniz, Kant (218—219). — Cuvier, Goldfuss, Buckland (219). — Adolf Schmidl (219). — Dawkins (219). — v. Hauer, v. Mojsisovics, Tietze (219). — Iwan Cvijič, A. Grund (220). — Fr. Kraus, E. A. Martel (220). — Kurzer Gesamtüberblick unserer Darstellung der Höhlenkunde (221—222). — Beschluß: Land und Eigenart des Karstes (222)	207—222
--	---------